

DEMOKRATIEKONFERENZ 2019

Alle Programmpunkte im Überblick

Als Tagungsleiterin und Moderatorin führt Dr. Antje Grobe von DIALOG BASIS durch das Programm.

Donnerstag, 28. November 2019

10:30 Uhr Begrüßungskaffee

11:30 – 12:20 Uhr

Eröffnung der Konferenz und Begrüßung

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Dr. Urs Hofmann, Landammann des Kantons Aargau

12:20 – 12:30 Uhr

Begrüßung durch die Tagungsleitung

12:30 – 13:15 Uhr

Der „Grand Débat“ in Frankreich

Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg

13:15 – 14:00 Uhr

Die Zukunft der Demokratie aus der Perspektive der Jugend

Botschaft der Jugendlichen vom Hochrhein an die Konferenz

Einleitung durch Staatsrätin Gisela Erler und Staatsschreiberin Vincenza Trivigno

Mittagspause

14:45 – 15:10 Uhr

Soziale Medien, Fake News und der politische Diskurs

Prof. Dr. Frank Brettschneider, Universität Hohenheim

15:15 – 15:35 Uhr

Recht, Populismus und direkte Demokratie

Prof. Dr. Nadja Braun Binder, Universität Basel

15:35 Uhr

Gang zu den Workshopräumen

15:50 – 17:00 Uhr

Workshops in Räumen des Neuen Schlosses

Workshop 1: Der „Grand Débat“ in Frankreich ∨

Der „Grand Débat“ in Frankreich

Es kommen Beteiligte und Beobachter der „Grand Débat“ zu Wort und berichten über ihre Erfahrungen im und ihre Erwartungen an den Prozess.

Referierende:

- Gaëtane Ricard-Nihoul, französisches Ministerium für Europa und Äußeres
 - Richard Alvarez, Bürgermeister von Neuf-Brisach
 - Sebastien Storck, Bürger aus Neuf-Brisach und engagiert bei der „Grand Débat“
 - Prof. Dr. Frank Baasner, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg
-

Workshop 2: Einfluss der sozialen Medien ∨

Einfluss der sozialen Medien auf den politischen Diskurs

In Anknüpfung an den Vortrag im Plenum werden in diesem Workshop die Konsequenzen der Verbreitung sozialer Medien auf die politische Diskussion in der Praxis aufgezeigt und Erfahrungen dazu ausgetauscht. Auf was muss man sich gefasst machen, wenn man Kanäle in sozialen Medien öffnet? Wie verhindern wir, dass die Debatte ausschließlich in den sozialen Medien läuft? Aktive Politikerinnen und Politiker berichten über ihre Erfahrungen.

Referierende:

- Vertreterinnen und Vertreter aus den Fraktionen
 - Nese Erikli oder Alex Maier, GRÜNE-Fraktion
 - Jürgen Keck, FDP-Fraktion
 - Dieter Egli, Grossrat, Fraktionspräsident SP
 - Claudia Rohrer, Grossrätin, Fraktionspräsidentin SP
-

Workshop 3: Soziale Medien in der Praxis der Behördenkommunikation ∨

Soziale Medien in der Praxis der Behördenkommunikation

Die sozialen Medien stellen neue Kommunikationswege dar, welche auch für Behörden Chancen und Risiken beinhalten. Welches sind die relevanten Veränderungen in der Medien- und Kommunikationswelt und im Mediennutzungs- beziehungsweise Kommunikationsverhalten? Akteure aus der Praxis zeigen auf, welche neuen Kommunikationsformen und Kommunikationsmöglichkeiten (unter anderem

Storytelling für jüngere Publikumssegmente) zur Verfügung stehen, um die Regierungs- und Verwaltungskommunikation auf die neuen Anforderungen und Bedürfnisse ausrichten zu können.

Referenten:

- Peter Buri, Regierungssprecher Kanton Aargau
 - Jana Höffner, Referatsleiterin Online-Kommunikation/Internet, Staatsministerium Baden-Württemberg
 - Jens Lauer, Polizeisprecher Polizeipräsidium Stuttgart
-

Workshop 4: Narrative über direkte Demokratie ∨

Narrative über direkte Demokratie

Der Vortrag stellt die Ergebnisse einer Studie vor, die untersuchte, welche Hoffnungen und Narrative mit der Forderung nach direkter Demokratie in Deutschland verbunden sind.

Referent:

- Dr. Rolf Frankenberger, Universität Tübingen
-

17:00 Uhr

Gang zum Weißen Saal

17:15 – 17:45 Uhr

Kurzberichte aus den Workshops in Form von Interviews

17:45 Uhr

Verabschiedung und Gang zur Alten Staatsgalerie

Abendempfang in der Alten Staatsgalerie

ab 18:30 Uhr

Abendprogramm mit musikalischer Umrahmung

19:00 Uhr

Begrüßung

Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg

19:10 Uhr

Grußbotschaft

Landammann Dr. Urs Hofmann, Kanton Aargau

19:20 Uhr

Grußworte der diplomatischen Vertretungen

Dr. Norbert Riedel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz und in Liechtenstein
Dr. Paul R. Seger, Botschafter der Schweiz in Berlin

19:40 Uhr
Abendbüffet

Anschließend musikalischer Ausklang

Freitag, 29. November 2019

09:00 – 09:05 Uhr
Einführung durch die Tagungsleitung

09:05 – 09:35 Uhr
Grußworte

Muhterem Aras, Landtagspräsidentin Baden-Württemberg
Renata Siegrist-Bachmann, Präsidentin des Grossen Rates des Kantons Aargau

09:35 – 09:40 Uhr
Grußbotschaft

Davina Wisbar, #Fridaysforfuture

09:40 – 10:20 Uhr
Ethische Herausforderungen in der humanitären Arbeit

Dr. Jürg Kesselring, Mitglied der Versammlung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz

10:20 – 10:40 Uhr
Kaffeepause, Gang zu den Workshopräumen

10:50 – 11:55 Uhr
Workshops in Räumen des Neuen Schlosses

Workshop 1: Generationsfrage Klimaschutz ∨

Generationsfrage Klimaschutz

Die Themen Klima und Umwelt reiten derzeit auf einer Popularitätswelle. Welche Antworten und Ansätze haben Politik und Parteien bereit? Oder ist primär die Zivilgesellschaft gefragt, sich zu engagieren? Der Workshop bietet Parteivertretern die Möglichkeit ihre Strategien vorzustellen und lässt auch junge engagierte Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen.

Referierende:

- Elias Pfeffer und Davina Wisbar, #Fridaysforfuture

- Thomas Hentschel, GRÜNE-Fraktion
 - Gabi Rolland, SPD-Fraktion
 - Friedemann Meyer, AfD-Fraktion
 - Desirée Stutz, Grossrätin, SVP-Fraktion
 - Alfons P. Kaufmann, Grossrat, Fraktionspräsident CVP
-

Workshop 2: Politische Bewegungen ∨

Politische Bewegungen

Vertreterinnen und Vertreter von (neuen) politischen Bewegungen zeigen auf, wie die Zivilgesellschaft Einfluss auf politische Debatten nimmt. Welches sind ihre Ziele und Werkzeuge? Folgt auf das informelle Engagement die Mitwirkung über konventionelle Kanäle? Welche Hürden und Hindernisse ergeben sich und wie reagieren diese Organisationen darauf?

Referierende:

- Jasha Grüner und Jessica Hubbard, #Fridaysforfuture
 - Stefan Manser-Egli, Operation Libero, Schweiz
 - Annette Rueß, Pulse of Europe Stuttgart
 - David Vig, Amnesty International Ungarn
-

Workshop 3: „Zufallsbürger“ in der Politik ∨

„Zufallsbürger“ in der Politik

Häufig nehmen Menschen an Beteiligungsprojekten teil, die Zeit und eine intrinsische Motivation haben. Aber stille Gruppen, die nicht von sich aus aktiv sind, werden häufig vermisst. Zufällig ausgewählte Teilnehmende sollen diesen Mangel heilen. Sie gestalten bei Beteiligungsprozessen immer häufiger Politik mit. Sie sind Berater und Alltagsexperten. Der Workshop vermittelt die Idee hinter dem Konzept „Zufallsbürger“. Wir betrachten Beispiele und diskutieren, welchen Mehrwert sie in dem jeweiligen Verfahren hatten.

Referierende:

- Michael Lederer, Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg
 - Anna Stuers, Ständige Präsidentin des permanenten Bürgerdialogs in Ostbelgien
 - Gabriele Renz, Pressesprecherin Landtag von Baden-Württemberg
 - Jo Spiegel, Bürgermeister der elsässischen Gemeinde Kingersheim
 - Nicolas Bach, Nexus Institut Berlin
-

Workshop 4: Parteienlandschaft im Wandel ∨

Parteienlandschaft im Wandel

In vielen westlichen Demokratien wandeln sich die Parteiensysteme. Die traditionellen Volksparteien verlieren an Mitgliedern und Bindungskraft. Vor allem junge Menschen engagieren sich politisch zusehends außerhalb von Parteien. Das Wahlverhalten ist volatiler geworden. Neue Parteien erreichten in den vergangenen Jahren Fraktionsstärke in nationalen Parlamenten, beispielsweise Podemos in Spanien, En Marche in Frankreich, Syriza in Griechenland oder die AfD in Deutschland. Im Workshop werden die jüngeren Entwicklungen in Europa sowie Strategien traditioneller Parteien gegen den Mitgliederschwund diskutiert.

Referierende:

- Prof. Dr. Ulrich Eith, Studienhaus Wiesneck
 - Oliver Hildenbrand, Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg
 - Andreas Stoch, SPD-Landesvorsitzender
-

12:00 Uhr

Gang in den Weißen Saal

12:05 – 12:30 Uhr

Kurzberichte aus den Workshops in Form von Interviews

12:30 – 13:05 Uhr

Leistungsschau – Demokratien und Autokratien im Vergleich

Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Institut für Politische Wissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

13:05 – 13:15 Uhr Synthese und Ausblick im Plenum

Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg

Dr. Markus Dieth, Mitglied des Regierungsrats des Kantons Aargau

13:15 Uhr

Ende der Konferenz

Stehimbiss/Lunchpaket

Veranstaltungsort

Neues Schloss

Schlossplatz 4
70173 Stuttgart

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/vernetzen/demokratiekonferenz-2019/programm>

///